

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Hörjendereinß werden die dreigeßaltene Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.[48244.] P. T.  
Leipzig, Grimm. Steinweg 58,  
December 1875.

Indem ich mich beehre, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mich hier niedergelassen habe, um nun nach fast 25jähriger Gehilfen-Thätigkeit mich auch selbständig an den Aufgaben des Buchhandels zu betheiligen, bitte ich, mir eine freundliche Aufnahme und das Wohlwollen zuzuwenden, welches ich für meine geschäftlichen Bestrebungen nicht entbehren kann.

Bei dieser Gelegenheit halte ich es in einem persönlich und geschäftlich so eng verbundenen Kreise, wie es der deutsche Buchhandel ist, nicht für unangemessen, den geehrten Firmen, unter deren Leitung ich seither meinen geschäftlichen Pflichten oblag, öffentlich meinen aufrichtigen und innigen Dank auszusprechen sowohl für das Vertrauen in meine moralische Person, das ich vielleicht verdient habe, wie für die reiche Anerkennung und Ermunterung, die ich sicher nicht immer verdient habe. Diesen Dank bringe ich hier öffentlich dar: dem Herrn Rud. Danckwerts in Harburg, meinem verehrten Lehrprinzipal, 1851-54; Herren Ed. Gehrich & Co. in Crefeld, 1854/5; Herrn Léon Saunier in Stettin, 1855/7; Herrn C. Meidinger Sohn in Frankfurt a/M., 1857/8; der k. k. J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart, 1858-65; Herrn F. A. Herbig in Berlin, 1865/8, und Herrn Karl Prochaska in Teschen 1869-74.

Noch bin ich Herrn Herm. J. Meyer, Chef des Bibliographischen Instituts hier, für eine zeitweilige Aufnahme in sein hochgeschätztes Haus besonders verpflichtet, und schliesslich möchte ich es durchaus nicht versäumen, der Herren E. F. Steinacker und Franz Wagner hier für so manchen Dienst und so manches freundliche Wort in dankbarster Weise zu gedenken.

Ueber meine nächste Unternehmung finden Sie in der Anlage\*) ausführliche Mittheilung, und ersuche ich Sie, derselben Ihre recht freundliche und besonders sorgsame Beachtung widmen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Wilhelm Münter.

\*) Dieselbe wurde allgemein versandt, und bitte ich Diejenigen, deren Adressen übersehen sein sollten, dies Circular verlangen zu wollen.

## Für süddeutsche Verleger.

[48245.]  
Vom 1. Januar 1876 ab gebe ich Stuttgart als Commissionsplatz auf und verkehre nur noch über Leipzig und Wien. Handlungen, die für Oesterreich franco Wien liefern, ersuche, Beischlässe dorthin zu senden.

Meinem langjährigen Commissionär, Herrn Paul Reff, sage für die prompte und gewissenhafte Besorgung meiner Commissionen den aufrichtigsten Dank.

Gmunden.

E. Raenhardt.

## Süddeutschen Handlungen

[48246.] zur Nachricht, daß wir Stuttgart als Commissionsplatz aufgeben und vom 1. Januar 1876 ab nur noch über Leipzig verkehren.

Frankfurt a/M., December 1875.

G. Jügel's Verlag.

## Kaufgesuche.

[48247.] Ein mittleres Sortimentgeschäft Norddeutschlands wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, zu kaufen gesucht. Gef. Offerten werden unter S. G. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

Zur Nachricht auf wiederholte  
Anfragen.[48248.]  
Verlag von Friedrich Regensberg  
in Münster.Leben Jesu, ein Fragment,  
und  
Kindheit Jesu.Zwei altenglische Gedichte aus  
Ms. Laud 108  
zum erstenmal herausgegebenvon  
Dr. C. Horstmann,Docent für neuere Sprachen an der Königl. Akademie  
zu Münster.

I. Theil. Leben Jesu.

8. 1873. Preis geh. 20 S<sup>g</sup>.

Der zweite Theil: „Kindheit Jesu“ ist separat nicht erschienen, sondern in den von Dr. C. Horstmann 1875 herausgegebenen „altenglischen Legenden“ (Paderborn, bei Ferd. Schöningh) an erster Stelle abgedruckt worden.

## Illustrierte Zeitung

[48249.] für  
Kleine Leute.Band I. u. II. Eleg. cart.  
Preis pr. Bd. 4 M. ord., 2 M. 70 S. no.  
u. 13/12 assortirt.

Um Verwechslungen mit der frühern Kinderztg. Kleine Leute (Deutsch in Pest) zu vermeiden, wollen Sie bei Ihren Verschreibungen den vollen Titel angeben.

Band I. nur noch fest wegen Mangel an Exemplaren.  
Halle a/S.G. Schwetschke'scher Verlag.  
Separat-Conto.

## A. Hartleben's Verlag in Wien.

[48250.]  
Wollen Sie freundlichst nicht übersehen, stets in genügender Anzahl auf Lager zu halten:

## Neues deutsches Märchenbuch.

Von

Ludw. Bechstein.

Volks-Ausgabe.

Neunundzwanzigste Stereotyp-Ausgabe.  
1876.Mit einem Titeltupfer und 50 in den Text  
eingedruckten Holzschnitten.8. 276 Seiten. Eleg. cartonn. in illustriertem,  
farbigen Umschlag.

Preis: 1 M. 20 S. ordinär.

Baar mit 50 % Rabatt  
und 9/8, 18/16, 28/24, 57/48, 115/100  
Freiexemplaren.

(Unter 9/8 Exempl. nur 40 % baar.)

In Rechnung mit 30 % Rabatt und 11/10  
22/20, 33/30 u. s. f. Freiexemplaren.

## Neues deutsches Märchenbuch.

Von

Ludw. Bechstein.

33. Auflage. Pracht-Ausgabe. 1876.

Mit 10 Farbendruckbildern und 50 in den  
Text eingedruckten Holzschnitten.gr. 8. Elegant cartonnirt in illustriertem,  
farbigen Umschlag.

Preis: 3 M. ordinär.

Wir liefern:

Baar mit 40 % Rabatt. — In Rechnung  
mit 30 % Rabattund gewähren in beiden Fällen 11/10, 22/20,  
33/30 u. s. f. Freiexemplare.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

## Neue illustrierte Zeitung,

herausgegeben von Joh. Nordmann,

[48251.] beginnt in der wöchentlichen (Nummern-)Ausgabe mit 1. Januar 1876 den vierten Jahrgang.

Dieselbe eignet sich in dieser Ausgabe besonders zur Anschaffung für Lesezirkel und richte ich die Aufmerksamkeit der Herren Collegen, welche dergleichen haben, darauf hin.

Die in Wien Sonntag erscheinende Nummer wird den darauf folgenden Dienstag hier in Leipzig ausgegeben.

Preis pr. Quartal 4 M. ord., 3 M. baar.

Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 16. December 1875.

Wilhelm Opetz

(Expedition der Neuen illustr. Ztg.).

637\*